

Tegernsee MB 1468 Lib.ord.rer. 223,14; *Er ... legte an Statt deß Bolsters ein lars Fäßlein unter den Kopf* MOSER-RATH Predigtmärlein 210.

3: *as Boista* Unterlage des unteren Mühlsteins Staudach (Achentäl) TS.

4 Dim., Flaschenstöpsel, °OB, °OP vereinz.: °*do gher* na a *Pölstal drauf* Schönbichl FS.

5 Stirnjoch für Ochsen: „Ochsengeschirr ... *baiftal*“ Train KEH nach SNiB VI,44.– Syn. → *Joch*.

6 †best. Mehlspeise: *gebackene Mehlsperß ... bölsterl oder hasenörl* Asbach GRI 1740 MHStA KL Asbach 60, 100.

7: °s *Boisdal* „Venushügel“ Ebersbg.

8: *Boista* „Schwiele“ Mittich GRI.

9 von Menschen.– **9a** Dim., Töpel, °NB vereinz.: °a *Pölstlerl* Kelhm.– **9b:** °*Pölstlerl* „Neckname für kleinen Menschen“ Deusmauer PAR.– **9c** Schimpfw. für Frau: *daß mi i außasparrn lassen muaß von so an Polster!* CHRIST Werke 582 (Rumplhanni).

Etym.: Ahd. *polstar*, mhd. *polster*, *b-*, germ. Wort idg. Herkunft; PFEIFER Et. Wb. 1025 f.

Ltg: *bolfta*, -*oi-* u.ä., auch -*fta* u.ä. westl.OB, SCH (dazu GRA, PA; EIH, WUG), -*öl-* (TÖL), vgl. Lg. § 5d2, vereinz. *bolfta* u.ä. (LA; SC), *bulfta* (GAP), *buifta* u.ä. (AIC; PA), *bolftara* (NAB).

SCHMELLER I,388.– WBÖ III,584f.; Schwäb.Wb. I,1279f.; Schw.Id. IV,1220; Suddt.Wb. II,513.– DWB II,234, VII, 1986f.; Frühnhd.Wb. IV,756f.; LEXER HWb. I,324; WMU 274; Ahd.Wb. I,1254f.– BRAUN Gr.Wb. 469.– S-16B6, 55/56, 63B12, 92E14, 106F36, M-69/18, 104/6, W-39/21.

Abl.: *polstern*.

Komp.: †[**Bank**]p. Sitzpolster für eine Bank: *pankpölder und pankchützen* 1364 Rgbg.Urkb. II,263; *Teppich vnd Pannckhpölder* Rgbg 1637 VHO 81 (1931) 43.

WBÖ III,585; Schwäb.Wb. VI,1587.– LEXER HWb. III,Nachtr. 41.

[**Bögel**]p. Polsterunterlage zum Bügeln, OB, NB vereinz.: *Böglpöosta* östl.NB.

WBÖ III,585.

[**Buben**]p. Mädchen, das gern mit Buben spielt, °NB, °OP vereinz.: °*Boumabolster* Mintraching R.

[**Buckel**]p. Polsterunterlage zum Tragen von Lasten auf dem Rücken: *Buglboista* Dfbach PA.

Suddt.Wb. II,704.

[**Tauf**]p. Taufkissen: „folgende Gegenstände entwendet ... 3 *Kopfpölder* ... ein *Taufpölder*“

Passavia. Ztg für Niederbayern 3 (1843) 432; „Kaum ist ein Kind zur Welt gekommen wird es ins *Tafpölder ei(n)g(e)-wickelt*“ SIEBZEHN-RIEBL Grenzwaldheimat 247.

WBÖ III,585.

[**Dirnlein**]p. Bub, der gern mit Mädchen spielt, °NB, °OP vereinz.: a *Deandlerpölder* Pfaffenbg MAL.– Auch: *Deandlaboista* Courschneider Sengkfn R.

[**Trag**]p. Polsterunterlage zum Tragen von Lasten, OB, NB, OP vereinz.: *Drogböistal* Nandlstadt FS.

WBÖ III,585; Suddt.Wb. III,291.

[**Ei(er)**]p. 1 (mit Semmel vermisches) Rührei od. Omelett nur aus Eiern, °westl.OB, °OP, °SCH vereinz.: *Oarabolschr* „Eier mit Semmeln in Schmalz“ Derching FDB; „einen sogenannten *Eierpölder* von Semmeln und Eiern“ Königlich-Baier. Intelligenzbl. 14 (1809) 219; „*qaboifta* Rührei, in heißem Schmalz gebacken“ Schiltbg AIC nach SBS X,343.– **2:** °*Eierpölder* „Spiegeleier“ Thanning WOR.– **3** Pfannkuchen, °OB vereinz.: °*i mach da an Oaboischda fürs Gradalian* Dachau.

Schwäb.Wb. II,567.– W-39/20.

[**Fätsch**]p. Steckkissen für Säuglinge: „eingemacht, wie ein Wickelkind in den *Fätschpölder*“ Bay.Wald Altb.Heimatp. 9 (1957) Nr. 23,6.– Zu → *fätschen* 'wickeln'.

WBÖ III,585.

[**Feder**]p. Federkissen, OB, NB vereinz.: a *Fedapoista* Haag WS.

WBÖ III,585; Suddt.Wb. IV,73.– S-92E16.

[**Fenster**]p. Polster am Fenster zum Schutz vor Zugluft, nur im Scherzreim: *Fönstaboista, schneizn sojst da!* Reisbach DGF

WBÖ III,585; Suddt.Wb. IV,110.– DWB III,1525.

[**Fläuen**]p. mit Haferspreu (→ *Fläue*) gefüllter Polster: „Die Matratze ... nannte man, entsprechend ihrer Füllung ... *vlainboifta*“ nach BRÜNER Samerberg 113.

WBÖ III,585.

[**Glanz**]p. Bügelkissen des Schneiders, OB, NB, OP vereinz.: *der Glanzbölsta* Beratzhsn PAR.